



TOP 14 DER TAGESORDNUNG

KOLLEKTIVES PRÜFVERFAHREN ÜBER SYSTEMATISCHE NICHTERBRINGUNG VERLEGERISCHER LEISTUNGEN (SOG. ZWANGSINVERLAGNAHME)

Mitgliederversammlung 2022

I. HINTERGRUND

- Die „**Urheber-Verleger-Schlichtungsstelle**“ (UVS) ist seit 2017 zuständig für **Streitigkeiten** zwischen Urhebern und Verlegern **über die Erbringung verlegerischer Leistungen**.



- Das Verfahren vor der UVS hat sich **bei** der Klärung von **Einzelstreitigkeiten bewährt**.
- Im Bereich **Auftragswerke für Eigen- und Auftragsproduktionen des Fernsehens** besteht eine **spezifische Problemlage**: Urheber beanstanden **bei einzelnen Verlagen** eine **systematische Nichterbringung verlegerischer Leistungen**. Die Urheber gehen aber nicht dagegen vor, weil sie **Furcht vor Blacklisting** haben. Eine vergleichbare Situation besteht auch bei **Auftragswerken für Hörspiele**.
- Um wirksam gegen solche Fälle einer systematischen Nichterbringung verlegerischer Leistungen (sog. „Zwangsinverlagnahme“) vorgehen zu können, soll die **Zuständigkeit der UVS um ein „kollektives Prüfverfahren“ erweitert** werden.

II. ZIELE

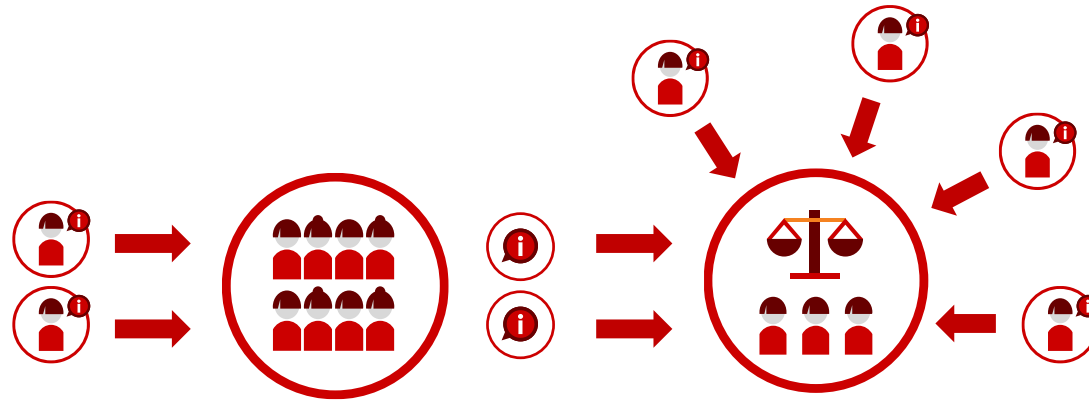
Die beantragte Neuregelung verfolgt folgende Ziele:

- ✓ **Wirksamer Sanktionsmechanismus** gegen Fälle systematischer Nichterbringung verlegerischer Leistungen bei Auftragswerken (sog. Zwangsinverlagnahme)
- ✓ **Ausschluss von Blacklisting** der betroffenen Autoren
- ✓ **Vermeidung von Pauschalierungen**, die über das Ziel hinausschießen und redliche Verlage treffen

III. KOLLEKTIVES PRÜFVERFAHREN VOR DER UVS

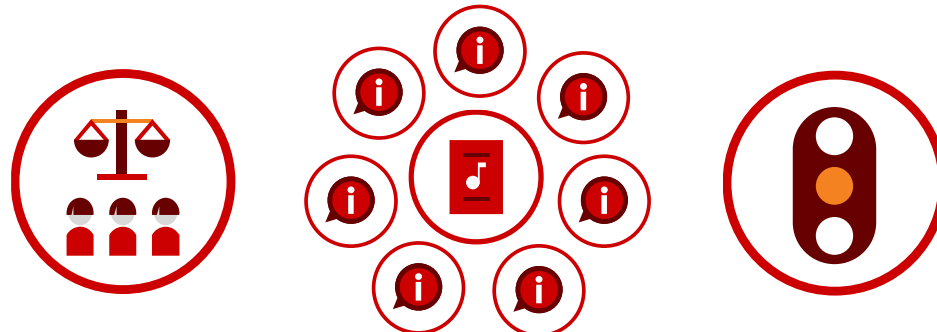
1. Einleitung des Verfahrens

Urheber oder **von Urhebern beauftragte Verbände** melden bei UVS Auftragswerke, bei denen **keine verlegerische Leistung** erbracht wurde



ab 1.1.2007
angemeldete
Auftragswerke
Fernsehen / Hörspiel

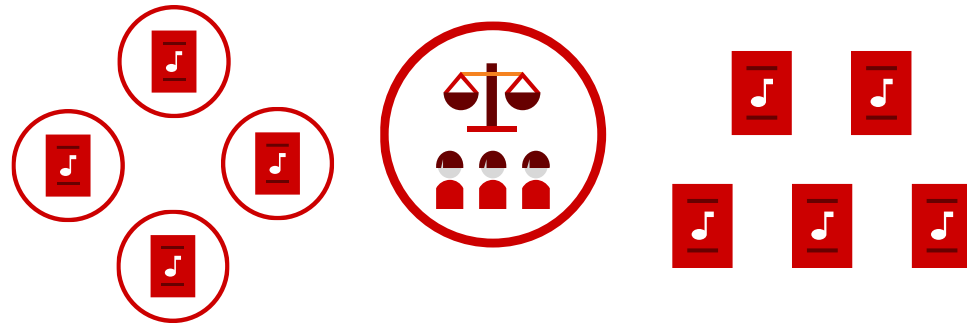
UVS wird ab einer bestimmten Anzahl angezeigter Auftragswerke eines Verlags tätig („**Aufgreifschwelle**“)



III. KOLLEKTIVES PRÜFVERFAHREN VOR DER UVS

2. Durchführung des Verfahrens

Das Kollektive Prüfverfahren umfasst die **angezeigten Werke** und **weitere, per Stichprobe ausgewählte Auftragswerke** anderer Urheber aus dem Verlagsrepertoire -> **Vertraulichkeit** der Beschwerdeführer wird gewahrt



Der Verlag muss **nachweisen**, dass er in Bezug auf die von der UVS vorgelegten Werke eine **verlegerische Leistung** erbracht hat.



III. KOLLEKTIVES PRÜFVERFAHREN VOR DER UVS

3. Entscheidung der UVS



- **Aussetzung** der Verlegerbeteiligung **für alle Auftragswerke** Fernsehen / Hörspiel im Repertoire des Verlags
- Verlag kann **Nachweis verlegerischer Leistung für einzelne Werke** erbringen -> Verlegerbeteiligung nur für diese, **ansonsten Ausschüttung** des Verlagsanteils **an die Urheber**

IV. AUSBLICK

- **Mitgliederversammlung 2022** beschließt über **Satzungsänderung**
- Aufsichtsrat und Vorstand erarbeiten in Abstimmung mit der UVS eine **Geschäftsordnung**, die **Details des kollektiven Prüfverfahrens** regelt
- Verabschiedung der Geschäftsordnung durch die **Mitgliederversammlung 2023**